

## Egger-Lienz, Hess

Die Point-Galerie in Telfs zeigt noch bis 9. Oktober Bilder des in Zirl geborenen Künstlers und Kunsterziehers Franz Strobl. Es folgt eine Tiefenthaler-Ausstellung.

Nur noch wenige Tage (bis 1. Oktober) hängen in der Landecker Galerie Elefant die Bilder des Ehepaares Franz und Ehrentraud Heis. Er ist akademischer Maler, sie Hausfrau und Mutter von drei Kindern, die erst vor fünf Jahren begonnen hat zu malen. Ab 4. Oktober stellt Galeriebesitzerin Monika Laml Hans Kruckenhauser vor, den Sohn des bekannten Skiprofessors.

In Innsbruck gibt es eine ganze Reihe sehenswerter Ausstellungen, über die wir heute und am nächsten Sonntag gesondert informieren.

Werke zweier verstorbener Tiroler zeigt das Landesmuseum Ferdinandeum: außer Egger-Lienz auch Christian Hess. Dieser 1895 in Bozen geborene und 1944 gestorbene Maler lebte größtenteils außerhalb Tirols, lange Zeit in Messina auf Sizilien. Von dort kommt auch die Ausstellung, die vom Goethe-Institut und vom Fremdenverkehrsamt Palermo zusammengestellt wurde und durch mehrere Länder Europas „wandert“. Dank der Vermittlung durch das italienische Kulturinstitut können auch die Tiroler ihren Landsmann kennenlernen, der in der Zwischenkriegszeit die bedeutendsten damaligen Kunstströmungen in eigenwilligen Bildern verarbeitete und dessen Name bei uns bisher nur den wenigsten Fachleuten bekannt war.